



PORSCHE

Presse-Information

31. Januar 2019

Hohe Auszeichnung für den zweifachen Rallye-Weltmeister

Walter Röhrl in FIA Hall of Fame aufgenommen

Stuttgart/Paris. Große Ehre für die deutsche Rennsport-Legende: Als erster Rallye-Pilot und Nicht-Formel 1-Weltmeister wurde Walter Röhrl am 30. Januar in die Ruhmeshalle des Motorsports aufgenommen. Die Zeremonie fand am Abend des gestrigen Mittwochs am Sitz der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) in Paris statt.

Walter Röhrl (71) begann seine Rallye-Karriere ab dem Jahr 1968 auf privaten Fahrzeugen. 1972 wurde der gebürtige Regensburger Werksfahrer und etablierte sich auf Anhieb in der Weltspitze. Walter Röhrl gewann die Rallye Monte Carlo insgesamt vier Mal auf vier unterschiedlichen Marken und wurde zweimal Rallye-Weltmeister. 1981 startete er auf einem Porsche 924 in der Deutschen Rallye-Meisterschaft sowie in einem Porsche 911 beim WM-Lauf San Remo und begann in den 80er Jahren, ab dem Porsche 964 Carrera 4 mit Allrad-Antrieb an der Entwicklung von Porsche-Sportwagen mit zu wirken.

Höhepunkte in Röhrls Entwicklungs- und Abstimmungs-Tätigkeit waren die Supersportwagen Porsche 959, Carrera GT und 918 Spyder. Seit 1993 ist Walter Röhrl zudem auch als Porsche-Markenbotschafter weltweit im Einsatz.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (newsroom.porsche.de) sowie auf der Porsche Presse-Datenbank (presse.porsche.de).